



Test Flexible Fondsrenten

28.02.2022

- ❖ IVA testet seit 2005 Finanzdienstleister
- ❖ Getestet werden insbesondere Vermögensverwaltung, Lebensversicherungen, Nachhaltigkeit, Beratungsqualität und Fonds
- ❖ IVA erstellt wissenschaftliche fundierte aber anwendungsorientierte Studien
- ❖ IVA ist erfahren und renommiert
 - IVA zertifiziert Portfolios von Banken und Vermögensverwaltern seit 2005
 - IVA testet seit 2008 auch für Medien wie Focus Money, n-tv, Euro Finanzen, Bilanz (in der Schweiz) und La Republica
 - IVA testet auch für weitere Medien wie Capital, Stern oder Fonds Professionell
- ❖ IVA hat Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien.
- ❖ IVA hat die Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V. (DSW) im Beirat.

DEUTSCHLANDS BESTE FONDSRENTEN 2021

Ausgezeichnete Flexibilität



ERGO Rente Balance mit MaxFlex-Garantie

Anbieter: ERGO Vorsorge Lebensversicherung AG

Tarif: Rente Balance - Bedingungen: 12/20

Im Test: 23 Anbieter, 40 Kriterien

IVA Versicherungstests

- ❖ Renditestärkste dynamische Hybride mit Focus Money
- ❖ Ganzheitlich beste hybride Renten mit Stern
- ❖ **Flexible Fondsrenten**
- ❖ SAM Fondspolicesreport: Qualität von Fondspaletten

Die Testidee

- ❖ Altersvorsorgeprodukte werden jedoch auf Jahrzehnte abgeschlossen.
- ❖ Um auf die Veränderungen der Umstände an den Kapitalmärkten und im eigenen Leben trotzdem gewappnet zu sein und das Risiko zu vermeiden, in einem Produkt festzustecken, das nach einer Veränderung nicht mehr zum Kunden passt, braucht man ein flexibles Produkt.
- ❖ **Flexibilität ist ein Baustein des Risikomanagements**

Die Produkte am Markt unterscheiden sich im Kundennutzen.

Viele Produkte sind stattdessen an den Möglichkeiten der Verwaltungssystem ausgerichtet.

Viele Produkte sind nicht aus Sicht von Renditechancen gedacht, sondern von Versicherungsfeatures.

Viele Produktdesigns vergessen, dass sich die Kapitalmärkte und das Anlegerverhalten über die Jahrzehnte gewaltig verändern können. Wie die Zinslandschaft, die den Tod der klassischen Rentenversicherung gebracht hat.

Qualitätskriterien sind Lösungen für die Probleme:

- ❖ Wie kann ich dem Kunden zu Renditechance verhelfen, auch wenn er Angst vor Aktien hat?
- ❖ Wie kann er sein Anlagerisiko managen oder managen lassen?
- ❖ Wie kann ich gewappnet sein für den nächsten schwarzen Schwan wie die niedrigen Verzinsungen?
- ❖ Wie kann ich verhindern, dass er wegen finanzieller Engpässe den Vertrag abbricht?
- ❖ Wie kann ich sicherstellen, dass in der Rentenphase seine finanziellen Bedürfnisse gedeckt sind?

Je mehr dieser 5 Probleme gut gelöst sind, desto mehr Punkte gibt es.

Wie dämpft man die Angst vor Kursverluste?

- ❖ Der Kunde braucht Rendite, um sein Altersvorsorgeziel zu erreichen. Aber die meisten Deutschen haben Angst, in Aktien zu investieren. Dafür müssen Versicherer und Berater Lösungen zur Verfügung stellen:
- ❖ Gute Erklärung
(Historische Charts, Cost Average Effekt, Aktien sind Unternehmensbeteiligungen)
- ❖ Mischung von Aktien mit konv. Sicherungsvermögen
- ❖ Mischung von mit konv. Sicherungsvermögen mit Partizipation an Aktienindizes und Fonds
- ❖ **Flexibilität**
- ❖ Wenn man nicht weiß, was kommt, muss man die Möglichkeit schaffen, auf alle Eventualitäten zu reagieren.
- ❖ Besonders bei langen Laufzeiten

Warum ist die Mischung von Fonds und konv. SV so wertvoll?

- ❖ Bei Zinsanstiegen erleiden Renten Kursverluste.
- ❖ Renten sind volatil.
- ❖ Das konv SV hingegen hat immer eine garantierte Mindestverzinsung von 0,25%.
- ❖ Die laufenden Verzinsungen liegen üblicherweise oberhalb von 2%, die Schwankungen von Jahr zu Jahr liegen im Bereich 0 – 0,2%.
- ❖ Auch Sicherungsvermögen investieren in volatile Anlagen. Aber durch die Glättung sieht der Kunden die Schwankungen nicht.
- ❖ Sicherungsvermögen investieren renditestärker als typische Rentenfonds, weil sie Illiquiditätsprämien vereinnahmen, längere Durationen nutzen können, Aktien, Immobilien und Alternatives beimischen.
- ❖ In **Kombination von konv. SV und Index** kann der Kunde für seine laufenden Überschüsse Indexpartizipation erwerben. Im guten Fall erhält er dadurch positive Renditen, im schlechten Fall verliert er die eingesetzte Optionsprämie in Höhe der laufenden Überschüsse. Diese Verluste sieht er aber nicht als Wertminderungen des Vertrages und empfindet sie deshalb als weniger Risiko. Die meisten Indexrenten bieten jedoch nur Indizes auf schlecht performende Multi-Asset Indizes an oder auf Aktienindizes mit Caps. Eine Auswahl an Indizes, die auch den MSCI World enthält, ist hingegen sehr selten.
- ❖ Sollten die Zinsen irgendwann wieder erheblich höher sein als die Verzinsungen von konv. Sicherungsvermögen (die die Zinsentwicklung über ca. 10 Jahre glätten) oder sollte die Risikobereitschaft des Kunden für das eine Altersvorsorgeprodukt als Teil seiner gesamten Altersvorsorge sich verändern, ist es wichtig, die Quote des SV erhöhen und senken zu können.

- ❖ Versicherungsbedingungen für Altersvorsorgeprodukte sind umfangreich, komplex und schwer zu vergleichen, da die einzelnen Aspekte von verschiedenen Versicherern unterschiedlich angegangen und die Klauseln unterschiedlich formuliert werden.
- ❖ Es sind also hunderte von Einzelaspekten zu berücksichtigen. Die verschiedenen Formulierungen müssen bewertet und die Bewertungen gewichtet werden.
- ❖ Franke & Bornberg pflegt eine sehr umfangreiche Datenbank, in der dies ausgezeichnet gemacht wird.
- ❖ Je mehr Aspekte allerdings einbezogen werden, desto geringer ist der Einfluss jedes Aspektes auf die Gesamtnote. Daher ist neben einem allumfassenden Rating wie dem von F&B auch eins sinnvoll, dass sich auf Risikomanagementaspekte wie Flexibilität mit Schwerpunkt auf der Investmentseite konzentriert.
- ❖ Die Schnittstelle von Investment und Versicherung ist Kernkompetenz des IVAs.

- ❖ Es wurden insgesamt 21 Versicherungsprodukte beliebter Maklerversicherer und der 5 umsatzstärksten Versicherer ausgewählt.
- ❖ Es wurden bevorzugt die sog. Statischen Hybride untersucht, weil sie dem Kunden eine Mischung von SV und Fonds erlauben, die nicht vom Versicherer täglich oder monatlich zur Sicherstellung der Garantie verändert wird.
- ❖ Über Internetrecherche und einen Mehrfachvermittler besorgte sich das IVA die zum Untersuchungszeitraum aktuellen Versicherungsbedingungen. Diese bilden die Basis der Auswertungen. Bewertungsgrundlage sind somit Regelungen, die in den AVBs und ggf. BVBs zu finden waren. Nicht geregelte und unklar geregelte Aspekte konnten somit mitunter nicht gewertet werden. Es fand keine Befragung der Versicherer statt. Soweit verfügbar wurden auch noch Produktsteckbriefe der Versicherer analysiert.
- ❖ Das Investmentangebot wurde auf der Website des jeweiligen Anbieters recherchiert. Während dies bei der Fondsauswahl i.A. gut funktioniert, waren die Informationen über Fondsportfolios / Fondskörbe und deren Managementansatz mitunter sehr schwer zu finden. Daher konnte die Punktzahl für aktives Management mangels verlässlicher Informationen nicht gewertet werden.

Der IVA Test der Flexibilität

Getestete Produkte

Maklerversicherer und die Top 5 nach Umsatz

| | |
|---------------------|---|
| Allianz | Allianz PrivatRente InvestFlex mit Garantie (RF1GD) |
| ALTE LEIPZIGER | ALfonds Fondsrente mit flexiblen Garantien (FR15) |
| AXA | Relax Rente Chance |
| Basler Versicherung | Basler Invest Garant (Tarif FRG) |
| Canada Life | GENERATION private plus |
| Continentale | Continentale Rente Invest Garant (Tarif RIG) |
| Debeka | Chance 75 |
| Die Bayrische | Garantierte Zukunft |
| ERGO Vorsorge | ERGO Rente Balance |
| Generali | VASP Hybrid (AVBs 7/2020) |
| Gothaer | VarioRent plus |
| HanseMerkur | R 2017n / Vario Care Invest |
| HDI | CleverInvest Privatrente |
| HDI | TwoTrust Vario Privatrente (Extra) |
| HUK-COBURG | Premium Rente |
| LV1871 | MeinPlan (FRV PP) |
| myLife | myLife Aktiv Netto |
| Nürnberger | NFX3100 / Fondsgebundene Privatrente |
| R+V | Safe & Smart |
| Signal Iduna | SI Global Garant Invest (SIGGI) |
| Stuttgarter | Stuttgarter Fondsrente performance+ |
| Swiss Life | Swiss Life Maximo Privatrente |
| Volkswahl Bund | FWR |
| W&W | Genius PrivatRente FRH |
| WWK | WWK Premium FondsRente protect Tarif |

Beitrags-/Entnahmeflexibilität

Mindesthöhe Zuzahlung
Obergrenze Zuzahlungen
Teilauszahlung
Dynamik
Beitragssenkung
Stundung
Befristete BF
Vorziehen der Verrentung bis zum
Mindestalter
Aufschieben der Verrentung bis
spätestens
Zusatzversicherungen nach
Abschluss

Investmentflexibilität

Garantie anpassen
Harte Garantie der
Rentenberechnungsgrundlagen
auch bei (flexiblen) Anpassungen
des Vertrags
Mindestgewicht je Fonds
Zahl kombinierbarer Fonds
Rebalancing
Unterschied Bestehende
Anlagen. / Neueiträge
Häufigkeit Fondstausch
Kosten zusätzlicher Switche
Gemanagte Portfolios vorhanden
/ kombinierbar
Außergewöhnlich Features
Zahl Gemanagter Varianten
Verwaltete Portfolios aus
Einzelfonds
Sicherungsmechanismus
Ablaufmanagement
Zahl der Ablaufmanagements
Ablaufmanagement
unterbrechbar
Vielfalt der Fondspalette
Qualität des konv. SV

Rentenphase

Rentenhöhenoptionen vor
Rentenbeginn
Rentenhöhenoptionen nach
Rentenbeginn
Teilweise Kapitalabfindung vor
Rentenbeginn
Veränderung RGZ
Todesfallschutz in der
Rentenbezugsphase
Teilauszahlungen nach
Rentenbeginn
fondsgeb. Verrentung
höherer Rentenfaktor bei
Krankheiten
Garantierte Rentenfaktoren auf
Beiträge / Ablaufleistung /....
Ausschluss § 163 VVG

Ergebnisse

Beitrags-/Entnahmeflexibilität

| Beitrags- /Entnahmeflexibilität | Bester | Schlechtester |
|--|---|--|
| Mindesthöhe Zuzahlung | 200 | 1.000 |
| Obergrenze Zuzahlungen | 1.000.000 | 5.000 |
| Teilauszahlung | Monatlich mögl. min 250 € | nein |
| Indexierung | 2% - 10%, auf Wunsch erste 5 Jahre doppelte Höhe, beliebig oft an- und abschaltbar, auch später einschließbar | nein |
| Beitragssenkung | ja, mind. 180 € p.a. | ungeregelt |
| Stundung | 24 / 36 Monate (Elternzeit) | keine |
| Befristete BF | unbegrenzt | keine |
| Vorziehen der Verrentung bis zum Mindestalter | flexibel | 62 |
| Aufschieben der Verrentung bis spätestens | 89 | 67, außer Regelaltersgrenze wird angehoben |
| Zusatzversicherungen nach Abschluss | diverse | ungeregelt |

| | Bester | Schlechtester |
|--|---|------------------------------|
| Garantie anpassen | bis 12x p.a. | nein |
| Harte Garantie der Rentenberechnungsgrundlagen auch bei (flexiblen) Anpassungen des Vertrags | ja | ja, mit ReZi 0,1% |
| Mindestgewicht je Fonds | - | 10% |
| # Fonds kombinierbar | 99 | 3 |
| Rebalancing | monatlich | - |
| Unterschied Bestehende Anlagen. / Neubeiträge | Getrennt möglich | Getrennt möglich |
| Häufigkeit Fondstausch | unbegrenzt | 12 p.a. |
| Kosten weiterer Fondstausch | danach 25 EUR | danach 50 EUR |
| Gemanagte Varianten und Fonds kombinierbar | ja | nein |
| Kombinierbarkeit mit Index | ja, optional auch die 2% | nein |
| Gemanagte Varianten | 9 | nein |
| Verwaltete Portfolios aus Einzelfonds | ja | nein |
| Sicherungsmechanismus | optional | nein / nicht abschaltbar |
| Ablaufmanagement | ja | nicht abwählbar |
| Zahl der Ablaufmanagements | 2 | 1 |
| Ablaufmanagement unterbrechbar | ja und reaktivierbar | nein |
| Vielfalt der Fondspalette: Siehe Fondspolicenreport | Ca. 200 | 2 |
| Qualität des SV | sehr gute Ratings, für dt. LV renditeorientiert | mittlere Ratings, 94% Renten |

Die zweite Halbzeit: Rentenbezugsphase

- ❖ Viele Kunden werden länger Rente beziehen als sie angespart haben.
- ❖ Bei fondsgebundenen Verrentungen ist der Vertragswert lange Zeit höher als während der Ansparphase
- ❖ Für viele Kunden sind herkömmliche Verrentungen schlecht, weil
 - Man zwischendurch nicht an sein Geld kann
 - Die Rentenfaktoren niedrig sind
 - Und im Zeitverlauf evtl. noch niedriger werden
 - Die Renditekraft gering ist, obwohl der Anlagehorizont Jahrzehnte beträgt und es Inflation gibt.

Kriterien für die Rentenbezugsphase

| | Bester | Schlechtester |
|---|--------------------------------|-------------------------------|
| Rentenhöhenoptionen vor Rentenbeginn | 3 Optionen konv + Fondsgeb. | 2 Opt. |
| Rentenhöhenoptionen nach Rentenbeginn fondsgeb. | ja | nein |
| Teilweise Kapitalabfindung | 1x p.a. / mehrmals | nein, nur volle Auszahlung |
| Veränderung RGZ | Vor Rentenbeginn jederzeit | spät. 1 Jahr vor Verr. |
| Todesfallschutz in der Rentenbezugsphase | Div Optionen * | nur Rente bis Ende der RGZ |
| fondsgeb. Verrentung | Ja, über Öffnungsklausel | nein |
| höherer Rentenfaktor bei Krankheiten | ja | nein |
| Garantierte Rentenfaktoren | voll, auf alles | sehr gering |
| Nutzung § 163 VVG | nein | ja |

- ❖ Allianz hat keinen statischen Hybrid. Der dynamische Hybrid Invest Flex erlaubt, frei Fonds zu kombinieren und ist auf der Bedingungsseite mit viel Flexibilität ausgestattet. Auf der Investmentseite ist das Produkt nicht ganz so gut wie in der Versicherungstechnik wie auch im Fondspolicenreport detailliert analysiert wurde. Insgesamt aber noch in der Spitzengruppe.
- ❖ Debeka Chance 25/50/75/100: Konv. SV und der Aktienfonds Debeka Global Shares lassen sich in 25% Schritten mischen. Veränderungen der Aufteilung sind nicht vorgesehen. Es gibt noch einen zweiten Fonds, einen globalen Rentenfonds. Zwischen diesen beiden kann man 12-mal im Jahr switchen. Die Debeka ist damit Schlusslicht im Bereich Investmentangebot und Flexibilität für den Anleger. Die Flexibilität in den anderen AVBs ist gut.
- ❖ R&V bietet mit R+V-AnlageKombi Safe+Smart einen Hybrid, in dem das „Chance Kapital“ in einen internen Fonds angelegt wird. Bis auf das Mischverhältnis gibt es keine Auswahlmöglichkeiten im Investment. Des weiteren gibt es ein Produkt, in dem drei gemanagte Portfolios zur Verfügung stehen und eins, in dem ca. 50 Union Fonds anwählbar sind. Diese wurden hier nicht untersucht. Die Flexibilität in den anderen AVBs ist befriedigend. Das Produkt der R&V ist das Schlusslicht in diesem Vergleich.
- ❖ Bei Generali sind Fonds von 2 Fondsgesellschaften im Angebot, Generali AM und DWS. Die Flexibilität in den anderen AVBs ist (noch) sehr gut. Merkwürdig ist: Teilauszahlungen sind nicht möglich, auf Policendarlehen gibt es keinen Rechtsanspruch. In der Rentenphase sind Kapitalentnahmen hingegen möglich.

- ❖ Die AXA erlaubt maximal drei Fonds zu besparen. Damit sind die Möglichkeiten eigene Portfolios zu konstruieren recht stark eingeschränkt. Dafür ist die Kombination von konv. SV, Index und Fonds möglich.
- ❖ Canada Life hat primär Fonds der Schwestergesellschaft Setanta im Angebot. Anstelle eines konventionellen Sicherungsvermögens wird der UWP Fonds angeboten, der über 40% Aktien enthält und die Wertentwicklung ebenfalls glättet. Ein Wechsel zwischen Garantie und freien Fonds ist naturgemäß weniger frei möglich als mit deutschen konv. SV.
- ❖ ERGO glänzt damit, dass die Mischung von konventionellem Sicherungsvermögen und Fonds monatlich in beide Richtungen angepasst werden kann. Zudem lassen sich konv. SV, ein Index auf den MSCI World und Fonds frei miteinander kombinieren. Die Flexibilitäten in den AVBs sind hervorragend.

| | |
|-----------------------------------|--------------|
| ERGO Lebensversicherung | Hervorragend |
| Nürnberger Lebensversicherung | Hervorragend |
| myLife Lebensversicherung | Hervorragend |
| ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung | Hervorragend |
| Allianz Lebensversicherung | Hervorragend |
| Stuttgarter Lebensversicherung | Sehr gut |
| Basler Versicherungen | Sehr gut |
| LV1871 Lebensversicherung | Sehr gut |
| Continental Lebensversicherung | Sehr gut |
| Signal Iduna Lebensversicherung | Sehr gut |
| Swiss Life Lebensversicherung | Sehr gut |
| HDI Lebensversicherung | Sehr gut |
| Generali Lebensversicherung | Sehr gut |
| HanseMercur Lebensversicherung | gut |
| HDI Lebensversicherung | gut |
| HUK-COBURG-Lebensversicherung | gut |
| AXA Lebensversicherung | gut |
| Canada Life | gut |
| Wüstenrot & Württembergische | gut |
| Volkswahl Bund Lebensversicherung | gut |
| Debeka Lebensversicherung | gut |
| Die Bayerische | gut |
| HDI Lebensversicherung | gut |
| WWK Lebensversicherung | gut |
| Gothaer Lebensversicherung | gut |
| Helvita Lebensversicherung | gut |
| R+V Lebensversicherung | befriedigend |



institut für
vermögensaufbau

Dr. Dirk Rathjen
Vorstand

📞 +49 89 461391 47

✉ dirk.rathjen@institut-va.de